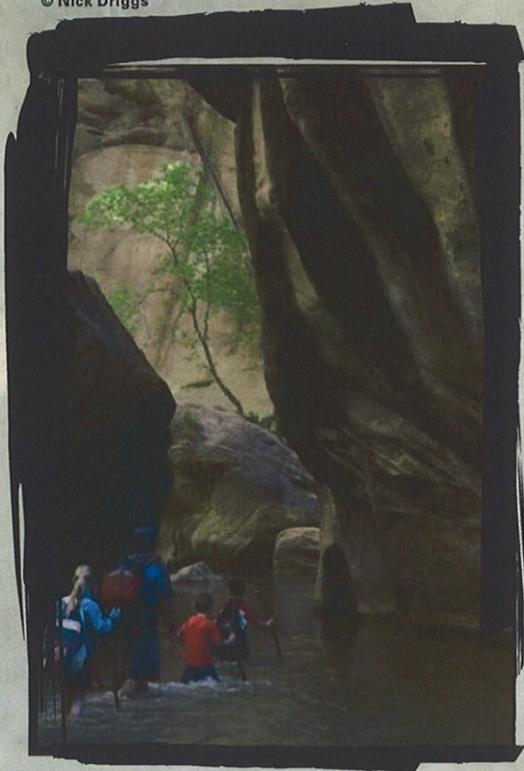


© Nick Driggs



Zion

Gesamtfläche: 579 km². Im Südwesten Utahs an der Grenze zu Arizona. Zion ist ein altes hebräisches Wort und bedeutet so viel wie Zufluchtsort. 1909 wurde die Region rund um den Zion Canyon als Mukuntuweap National Monument ausgerufen. 1918 wurde der Park vom National Park Service in Zion umbenannt. Am 19. November 1919 wurde der Park vergrößert und in einen Nationalpark umgewandelt. 1937 wurde der Park um den Kolob Canyon vergrößert, 1956 fand eine abermalige Vergrößerung rund um den Kolob Canyon statt.

Innerhalb des Parks befindet sich eine schluchtenreiche Landschaft mit zahlreichen Canyons, von denen der Zion

Canyon und der Kolob Canyon die bekanntesten sind.

Sehenswürdigkeiten:

Angel's Landing, Emerald Pools, The Narrows, Kolob Arch, Checkerboard Mesa, Horse Ranch Mountain (2.660 m), Weeping Rock. Geologisch außergewöhnlich ist Zion aufgrund der neun sichtbaren Gesteinsschichten im Park. Diese sind Teil des Grand Staircase, einer riesigen Gesteinsformation, die sich vom Bryce Canyon bis zum Grand Canyon erstreckt.

Unterkunft:

Drei Campingplätze im Park sowie das Zion Lodge mit Hotelzimmern und kleinen Hütten. Campingplatz außerhalb des Parks bei Glendale.

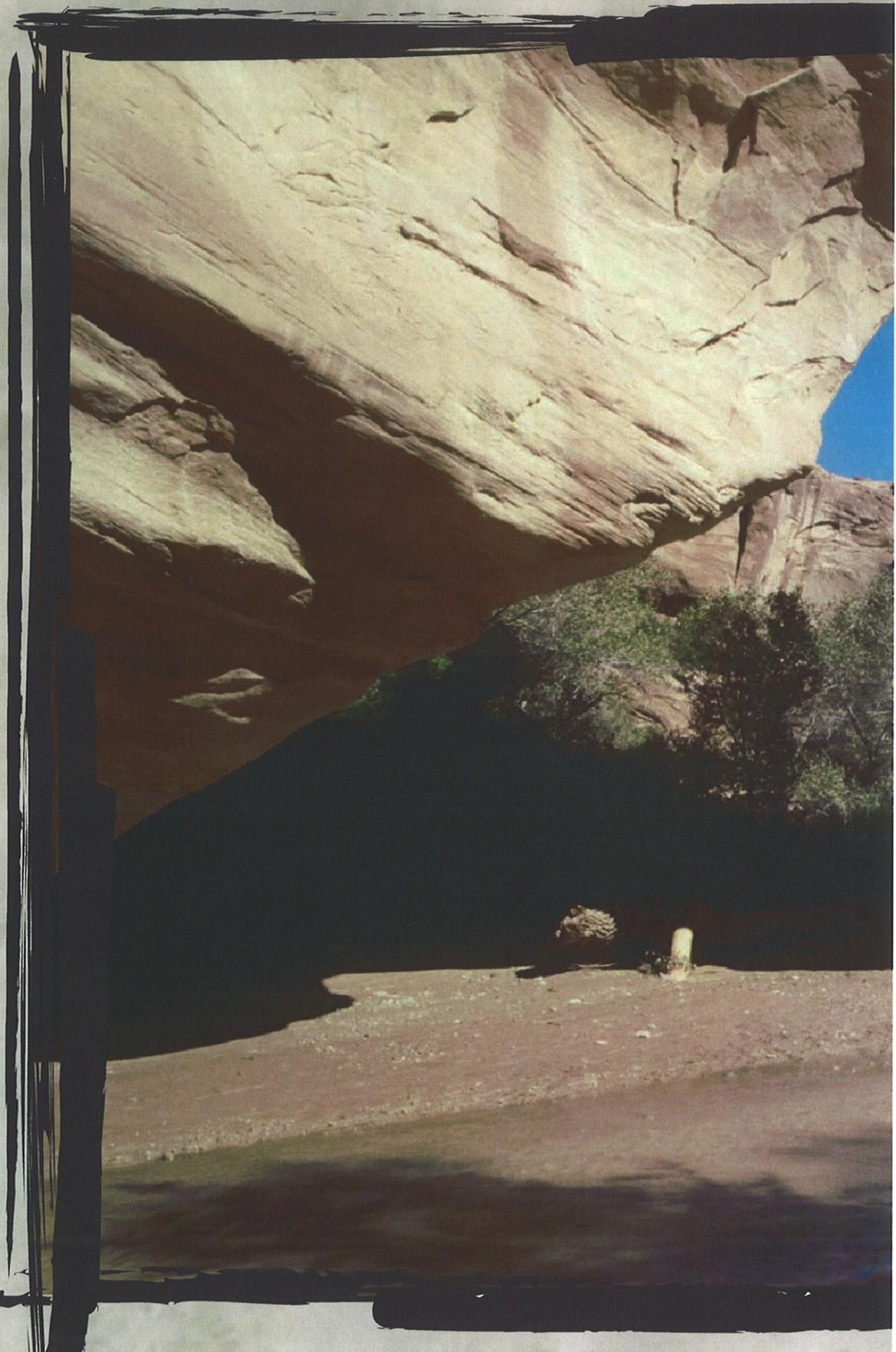
Primäre Sportmöglichkeiten:

240 km Wanderwege, Führungen zu Pferd, Klettern (überall erlaubt bis auf wenige Ausnahmen).

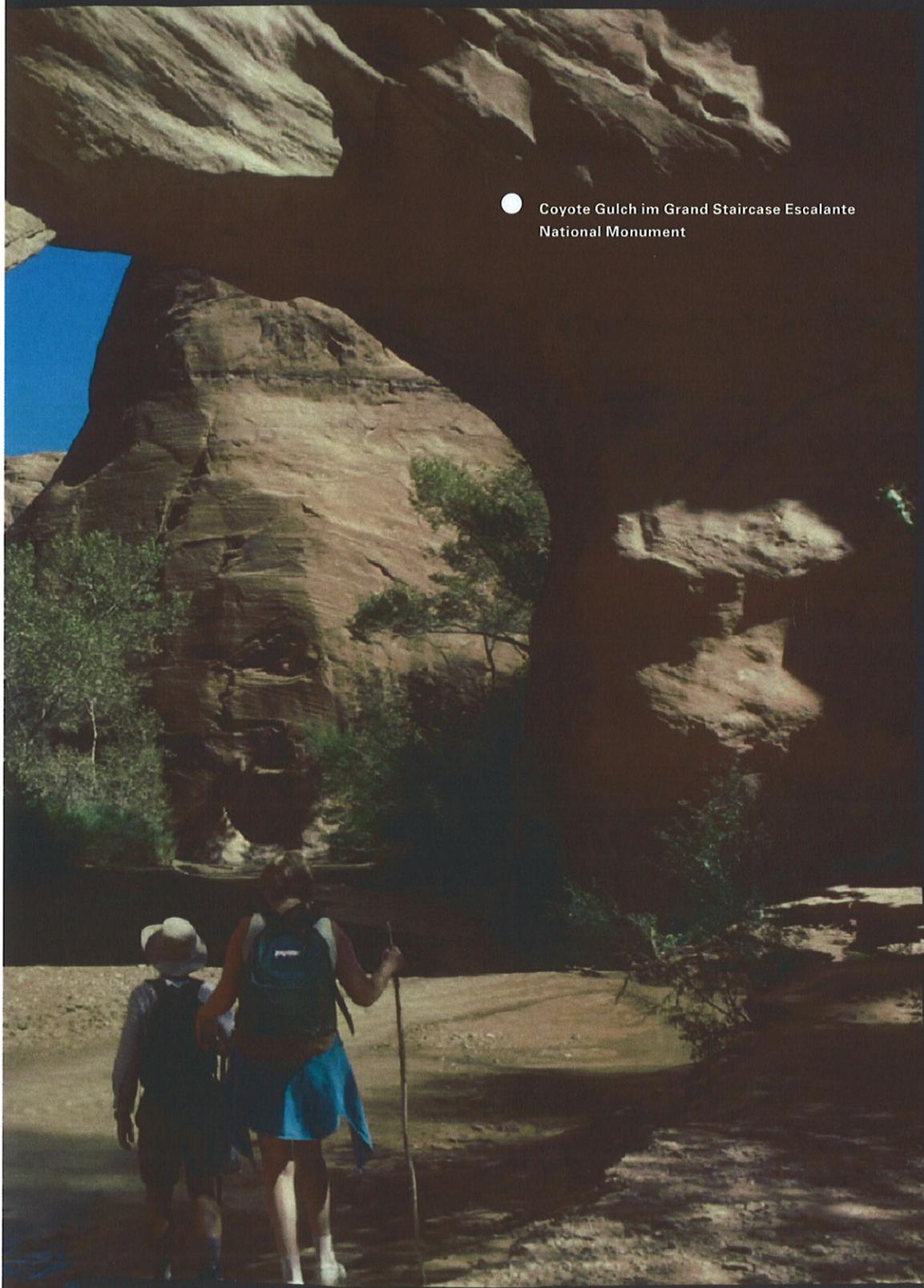
www.nps.gov/zion/index.htm

◀ Das Park-Shuttle am Fuß des Weeping Rock.

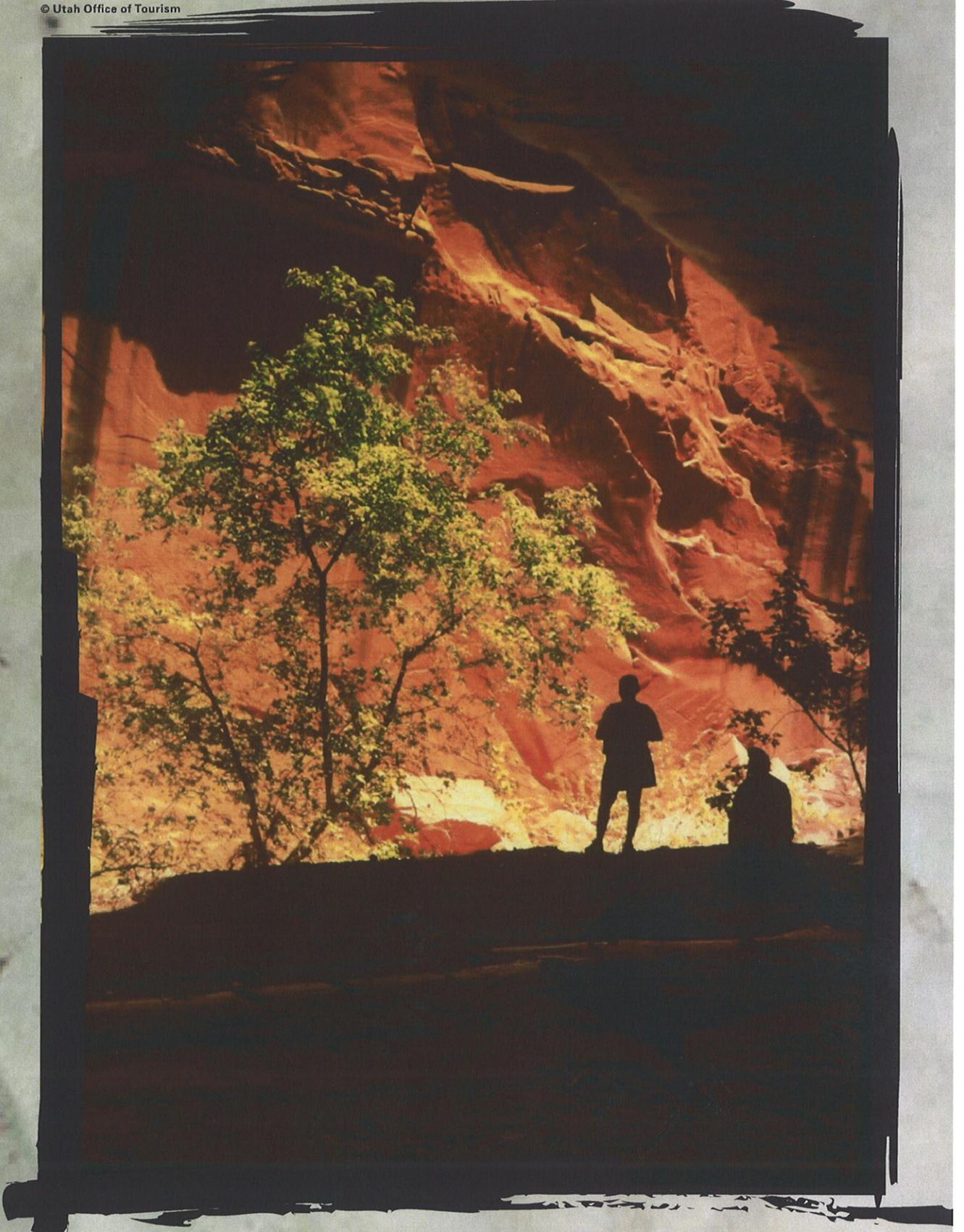
Bild oben: Beim Wandern in den Narrows muss man nasse Füße in Kauf nehmen.

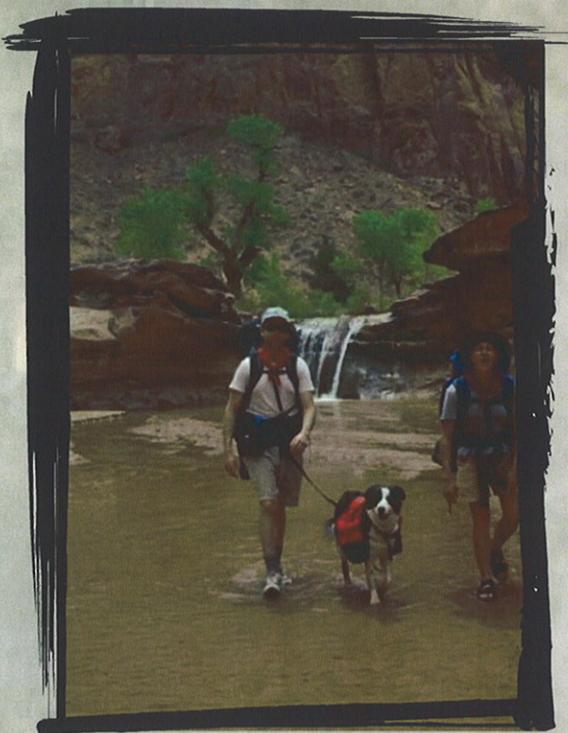


● Coyote Gulch im Grand Staircase Escalante National Monument



© Utah Office of Tourism





Coyote Gulch

Länge: 25 Kilometer. In den Counties Garfield und Kane im südlichen Utah. Der Coyote Gulch liegt teilweise im Grand Staircase-Escalante National Monument (oberer Teil) und der Glen Canyon National Recreation Area (unterer Teil). In dem Tal dieses Nebenflusses des Escalante Rivers finden sich viele geologische Formen, darunter hohe Schluchten, Talengen, Felsbögen und natürliche Brücken. Das Tal ist bis zu 300 Meter tief.

Sehenswürdigkeiten:

Am beliebtesten ist der nördlichste Abschnitt, genannt „Dry Fork“. Hier finden sich die interessantesten Punkte: Dry Fork Narrows, Peek-a-boo Gulch, Spooky Gulch und Brimstone Gulch. Die angelegten Trails sind zum Teil anspruchsvoll. Für mehrtägige Wanderungen ist der Haupt-Canyon des Coyote Gulch bekannt. Man erreicht diesen Teil über einen der fünf Einstiege: Wed Well, Big Hollow Wash, Hurricane Wash, Crack Route oder Chimney Rock. Die Sandsteinformationen sind überaus beeindruckend, die bekanntesten sind der Jacob Hamblin Arch, die Coyote Natural Bridge, die Cliff Arch oder die Stevens Arch.

Primäre Sportmöglichkeiten:

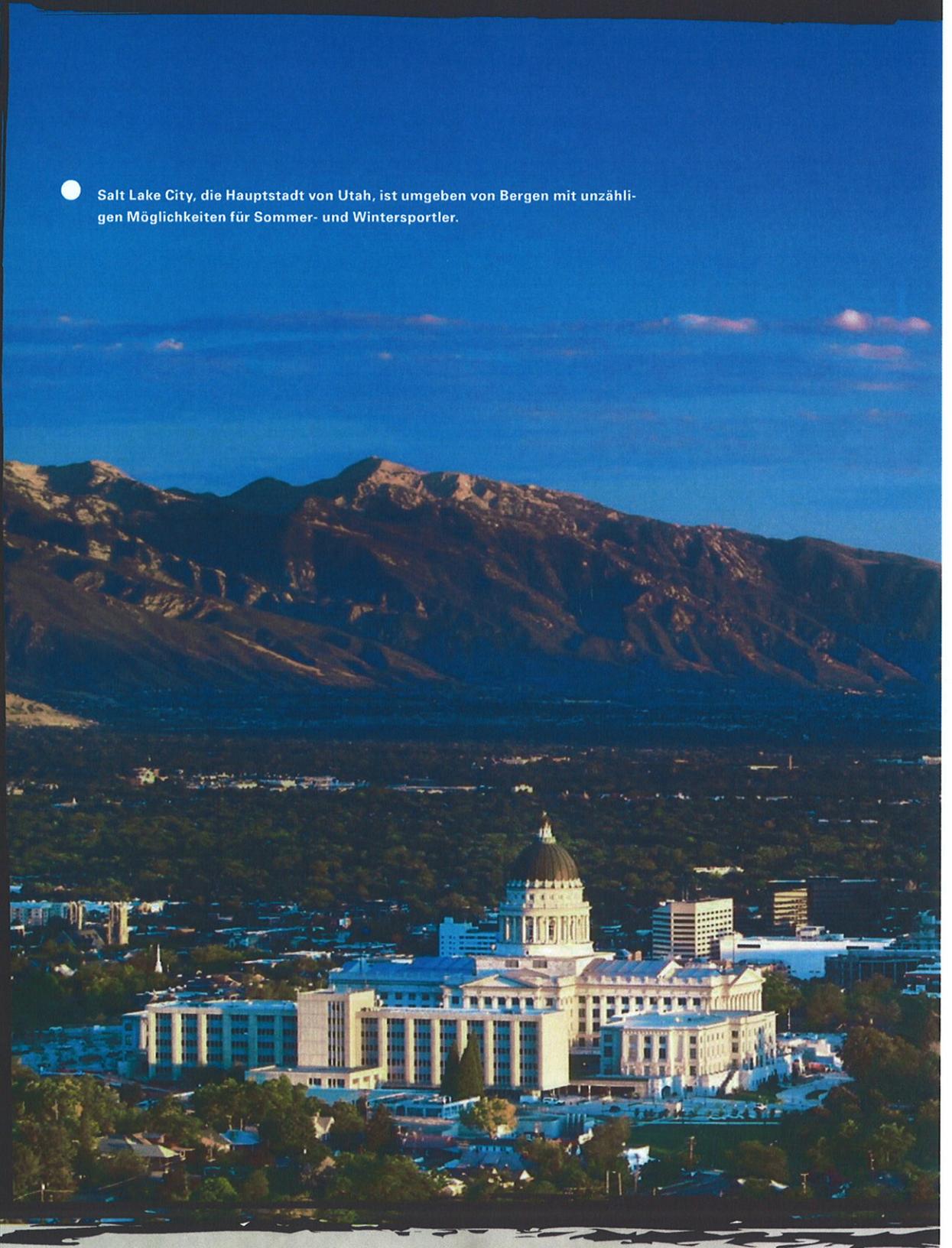
Wandern, Mountainbiken, River Running

www.blm.gov/ut/st/en/fo/grand_staircase-escalante.html und
www.nps.gov/glca/index.htm

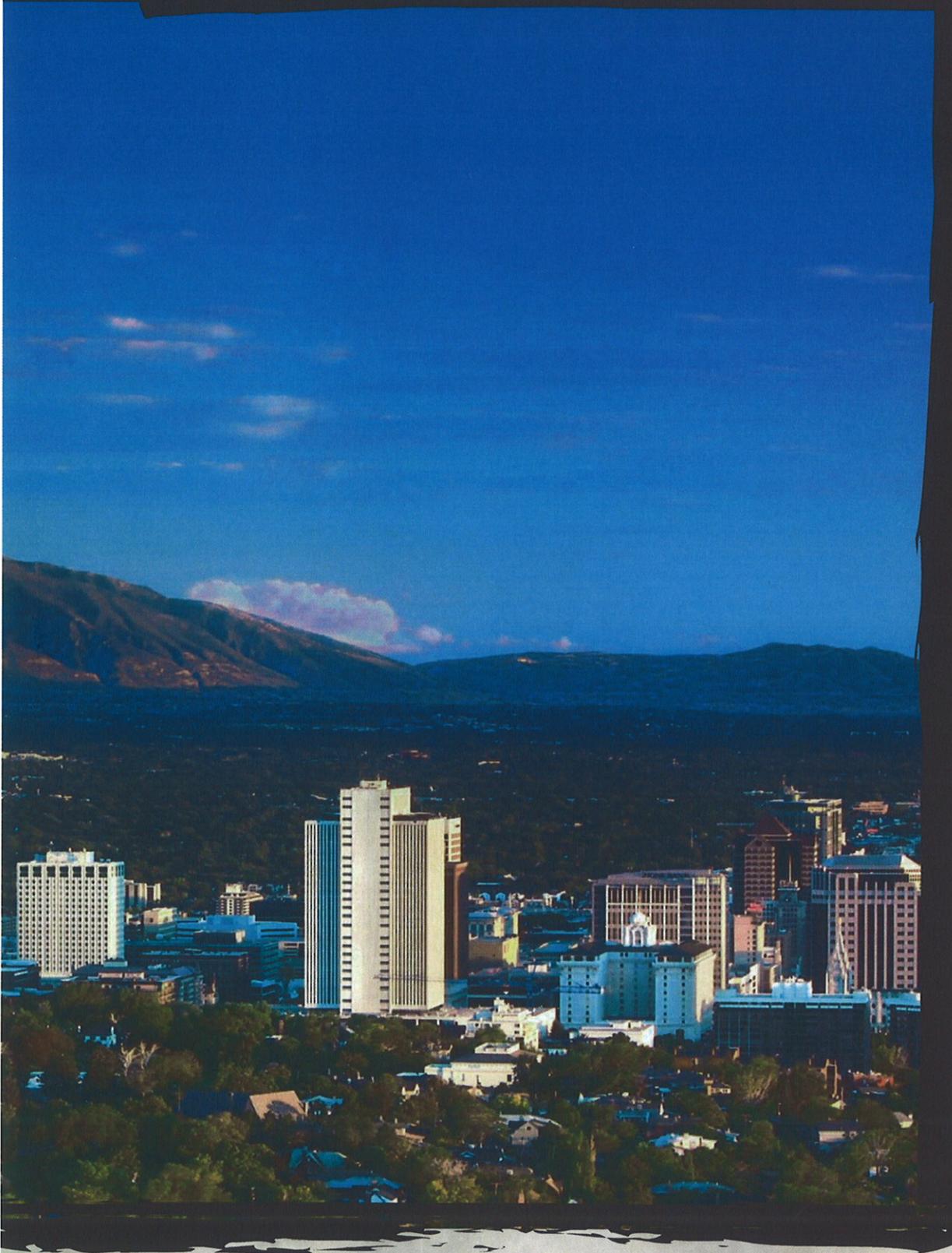
◀ Prächtiges Farbenspiel in Escalante.

Bild oben: Unterwegs im Flussbett des Coyote Gulch.

- Salt Lake City, die Hauptstadt von Utah, ist umgeben von Bergen mit unzähligen Möglichkeiten für Sommer- und Wintersportler.

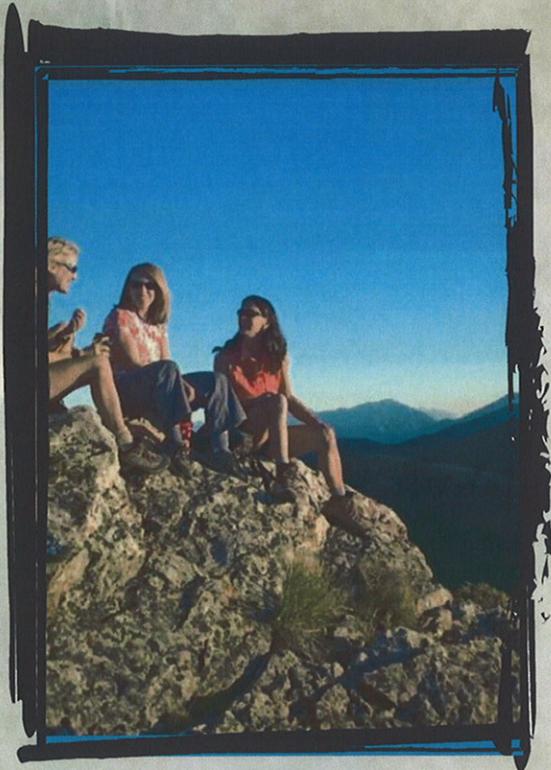


© Adam Barker



© Steve Greenwood





Salt Lake City

Hauptstadt des Bundesstaats Utah und idealer Ausgangspunkt für Utah-Reisende. Einwohnerzahl Salt Lake City: 180.650; Salt Lake Area: 1.022.650

Die Stadt liegt auf 1.320 Metern über NN und in einem Tal mit den Wasatch Mountains im Osten und Norden. Im Westen liegen die Oquirrh Mountains.

Viele Besucher denken, die Stadt und der Staat Utah unterliegen aufgrund ihrer religiösen Historie (Mormonen) strengen Regeln und Auflagen. Dies ist grundlegend nicht

so. So kann man zum Beispiel überall ganz normal ein alkoholisches Getränk bestellen. Mehrfachehen sind übrigens auch nicht erlaubt. Bei einem Besuch Utahs wird man schnell merken, dass viele Vorurteile und Informationen nicht der Wahrheit entsprechen und dass man während eines Urlaubs in Utah auf nichts verzichten muss. Salt Lake City liegt traumhaft von Bergen umgeben und ist entgegen der ersten Wahrnehmung überraschend klein und übersichtlich. Dennoch bietet es alles, was man von einer Hauptstadt erwartet. Die Unterbringungsmöglichkeiten sind umfangreich, Kultur und Sport sind überall zu finden und der internationale Flughafen liegt nur zehn Minuten vom Stadtzentrum entfernt. Öffentliche Verkehrsmittel erschließen die gesamte Region. Für einen Besuch der genannten Parks und Regionen sollte man jedoch auf jeden Fall ein eigenes Fahrzeug mieten.

Berginteressierte haben in der näheren Umgebung die Qual der Wahl: Über ein Dutzend Resorts, deren Namen wie Alta, Park City, Snowbird oder Solitude vor allem Skifahrern in den Ohren klingen, sind auch im Sommer einen Besuch wert.

Internet-Links:

Official Salt Lake Visitors' Guide:

sgsdigital.com/pubs/slvisitorsguide/current/

Salt Lake Convention and Visitors' Bureau: www.visitsaltlake.com

Official Ski Salt Lake Planner: sgsdigital.com/pubs/skisaltlake/current/

◀ Kleine Stadt, ganz groß. Oder andersherum? SLC ist kompakt und übersichtlich. Der ideale Stützpunkt für Utah-Reisende.

Bild oben: Wanderer in den Bergen um Park City.